

Antragsteller(in):	
Adresse	
An das Amtsgericht in :	

Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (§ 13 InsO)

I. Eröffnungsantrag

Ich stelle den Antrag, über mein Vermögen das Insolvenzverfahren zu eröffnen. Nach meinen Vermögens- und Einkommensverhältnissen bin ich nicht in der Lage, meine bestehenden Zahlungspflichten, die bereits fällig sind oder in absehbarer Zeit fällig werden, zu erfüllen.

Meine gesamten Verbindlichkeiten betragen _____ EURO.

Ich stelle den Antrag im Regelinsolvenzverfahren weil

- ich eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübe.
- ich früher eine selbständige wirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt habe und entweder Forderungen aus Arbeitsverhältnissen gegen mich bestehen oder ich mindestens 20 Gläubiger habe.

II. Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 287 InsO)

- Ich stelle den Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung (§ 287 InsO).

III. Anlagen

- | | |
|--|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fragebogen | (Anlage 1) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Stundung | (Anlage 2) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO | (Anlage 3) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermögensübersicht mit dort benannten Ergänzungsblättern | (Anlage 4) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gläubiger- und Forderungsverzeichnis | (Anlage 5) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Einkommensnachweis | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kopie Mietvertrag (Seite 1 ist ausreichend) | |
| <input type="checkbox"/> Kopie Lohnabtretung | |
| <input type="checkbox"/> sonstige _____ | |

IV. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten

Als Schuldner bin ich gesetzlich verpflichtet, dem Insolvenzgericht über alle das Verfahren betreffende Verhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen, insbesondere auch jede Auskunft, die zur Entscheidung über meine Anträge erforderlich ist (§§ 20, 97 InsO) und es auch bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Können solche Auskünfte durch Dritte, insbesondere durch Banken und Sparkassen, sonstige Kreditinstitute, Versicherungsgesellschaften, Sozial- und Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erteilt werden, so obliegt es mir, auf Verlangen des Gerichts alle Personen und Stellen, die Auskunft über meine Vermögensverhältnisse geben können, von ihrer Pflicht zur Verschwiegenheit zu befreien.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Fragebogen

Anlage 1 zum Eröffnungsantrag

1.0 Persönliche Angaben

1.1 Angaben zur Person der Schuldnerin oder des Schuldners

Name, Vorname				
früherer Name				
Geburtsname				
Geburtsdatum und Geburtsort				
Wohnanschrift Straße/ Hausnummer				
Wohnanschrift Postleitzahl/ Ort				
Name und Anschrift des Vermieters			<input type="checkbox"/> Mietrückstände bestehen nicht <input type="checkbox"/> Mietrückstände bestehen i. H. v.: (Kopie von Seite 1 des Mietvertrages beifügen)	
Telefon (privat)			Telefax:	
Telefon (geschäftlich)				
Handy/Mobil			E-Mail:	
Bankverbindung	<input type="checkbox"/> kein eigenes Konto <input type="checkbox"/> eigenes Konto	Bank/ Sparkasse:	Kontonummer:	BLZ:

1.2 Beteiligung am Erwerbsleben

<input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig	<input type="checkbox"/> nicht selbständig	<input type="checkbox"/> selbständig	<input type="checkbox"/> ehemals selbständig als bis:	
erlernter Beruf			zur Zeit tätig als:	

1.3 Familienstand und Angaben zu den unterhaltsberechtigten Personen

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet
---------------	--------------------------------	--------------------------------------	---	------------------------------------

Unterhaltsberechtignte Personen: nein ja, Anzahl:

Nr.	Name, Vorname, Anschrift (nur, wenn sie von Ihrer Anschrift abweicht)	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	Art des Unterhalts Natural oder Bar (Euro)	Eigene Einnahmen der Empfänger

1.4 Verfahrensbevollmächtigte(r):		
Name		
Kanzlei/Institution		
Adresse		
Telefon		Telefax:
Geschäftszeichen		

2.0 Betrieblicher Teil:			
(nur ausfüllen bei laufendem Geschäftsbetrieb oder wenn der Geschäftsbetrieb innerhalb der letzten 6 Monate eingestellt wurde)			
2.1 Allgemeine Angaben zum Erwerbsgeschäft			
Der Geschäftsbetrieb ist eingestellt	<input type="checkbox"/> ja, am:	<input type="checkbox"/> nein	
Name und Anschrift/Sitz der (ehemaligen) Firma/des Geschäfts			
Berufsgenossenschaft			
Geschäftszweig			
Rechtsform			
Eintragung im Handelsregister	Amtsgericht: HR-Nummer:		
Bankverbindung	Bank/ Sparkasse:	Kontonummer:	BLZ:
Steuerberater (Name und Anschrift):			
letzter Steuerbescheid	Finanzamt: Jahr: Steuernummer:		
2.2 Umsatz und Gewinn			
Umsatz und Gewinn im letzten Monat	U=	G=	
Ø mtl. Umsatz und Gewinn in den letzten 12 Monaten	U=	G=	
GuV-Rechnung (Gewinn und Verlustrechnung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Inventuren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bilanzen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Wo befinden sich die Geschäftsunterlagen?			
2.3 Mitarbeiter			
keine mehr seit:	Vollzeitkräfte:	Teilzeitkräfte	Azubis
Anzahl:			

Arbeitsverträge gekündigt/aufgelöst?	<input type="checkbox"/> ja, zum	<input type="checkbox"/> nein
Gehaltsrückstände	<input type="checkbox"/> ja, i. H. v.: seit:	<input type="checkbox"/> nein
Sozialversicherungsbeiträge rückständig?	<input type="checkbox"/> ja, i. H. v.: seit:	<input type="checkbox"/> nein

2.4 Geschäftsräume

<input type="checkbox"/> nicht mehr vorhanden seit: <input type="checkbox"/> befinden sich noch unter der o. g. Anschrift <input type="checkbox"/> sind mein Teil-/Eigentum	Vermieter (Name und Anschrift)	
Mietrückstände	<input type="checkbox"/> ja, i. H. v.: seit:	<input type="checkbox"/> nein
Mietvertrag gekündigt/aufgelöst	<input type="checkbox"/> ja, zum:	<input type="checkbox"/> nein
Vermieterpfandrecht geltend gemacht	<input type="checkbox"/> ja, am:	<input type="checkbox"/> nein

2.5 Dauerschuldverhältnisse

Strom	<input type="checkbox"/> keine Rückstände <input type="checkbox"/> Rückstände i. H. v.
Wasser	<input type="checkbox"/> keine Rückstände <input type="checkbox"/> Rückstände i. H. v.
Gas	<input type="checkbox"/> keine Rückstände <input type="checkbox"/> Rückstände i. H. v.
Telefon	<input type="checkbox"/> keine Rückstände <input type="checkbox"/> Rückstände i. H. v.
Sonstige:	<input type="checkbox"/> keine Rückstände <input type="checkbox"/> Rückstände i. H. v.

4.0 Angaben zu Zahlungen auf Forderungen anderer Gläubiger

In den letzten 3 Monaten habe ich

- keine (Teil)Zahlungen auf Forderungen anderer Gläubiger geleistet
- (Teil)Zahlungen in einer Höhe von insgesamt _____ Euro auf Forderungen anderer Gläubiger geleistet.

Antragsteller(in):

**Anlage 2
zum Eröffnungsantrag**

**Antrag auf Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens
(§ 4a InsO)**

Ich beantrage, mir die Kosten des Insolvenzverfahrens bis zur Erteilung der Restschuldbefreiung zu stunden, soweit mein Vermögen voraussichtlich nicht ausreichen wird, um diese Kosten zu decken.

Hinsichtlich meiner Vermögensverhältnisse verweise ich auf das anliegende bzw. bereits eingereichte Vermögensverzeichnis. Änderungen haben sich nicht ergeben.

Nachstehend Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ein Kostenvorschuss kann mir von dritter Seite nicht zur Verfügung gestellt werden.

Bei Verheirateten:

Gegen meinen Ehegatten besteht kein Anspruch auf einen Kostenvorschuss nach § 1360a Abs. 4 BGB, da mein Ehegatte nicht über ausreichendes Einkommen verfügt. Ein Einkommensnachweis meines Ehegatten ist anliegend beigelegt.

Gemäß § 4a InsO erkläre ich hinsichtlich der Versagungsgründe für eine Restschuldbefreiung aus § 290 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 3, Nr. 5 und Nr. 6 InsO:

Ich bin nicht wegen einer Straftat nach den §§ 283 bis 283 c des Strafgesetzbuches (Bankrott, besonders schwerer Fall des Bankrotts, Verletzung der Buchführungspflicht oder Gläubigerbegünstigung) rechtskräftig verurteilt worden.

Mir ist

- in den letzten 10 Jahren vor diesem (neuen) Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder
- nach diesem Antrag

in einem früheren Insolvenzverfahren eine Restschuldbefreiung weder erteilt noch aus den in §§ 296 oder 297 InsO genannten Gründen versagt worden.

Mir ist in den letzten 3 Jahren vor diesem (neuen) Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens

- weder die Restschuldbefreiung wegen vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der mir obliegenden Auskunfts- und Mitwirkungspflichten oder wegen unrichtiger Angaben in einem früheren Insolvenzverfahren versagt
- noch eine Stundung der Verfahrenskosten aus diesen Gründen nicht gewährt worden.

Hinweis: Falls in einem etwaigen früheren Verfahren eine Entscheidung zur Restschuldbefreiung oder zur Verfahrenskostenstundung ergangen ist, wird um Beifügung einer Kopie dieser Entscheidung gebeten.

Sofern das frühere Verfahren ebenfalls beim Amtsgericht Bremen geführt wurde, ist die Angabe des damaligen Aktenzeichens ausreichend.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Antragsteller(in):

**Anlage 3
zum Eröffnungsantrag**

Abtretungserklärung nach § 287 Abs. 2 InsO

- Die Anlage ist nur einzureichen, wenn auf dem Hauptblatt Restschuldbefreiung beantragt worden ist -

I. Erläuterungen zur Abtretungserklärung

Die nachfolgende Abtretung umfasst alle Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge, also:

- jede Art von Arbeitseinkommen, Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten, Arbeits- und Dienstlöhne, Arbeitsentgelt für Strafgefangene,
- Ruhegelder und ähnliche fortlaufende Einkünfte, die nach dem Ausscheiden aus dem Dienst- oder Arbeitsverhältnis gewährt werden, sonstige Vergütungen für Dienstleistungen aller Art, die die Erwerbstätigkeit des Zahlungsempfängers vollständig oder zu einem wesentlichen Teil in Anspruch nehmen,
- Bezüge, die ein Arbeitnehmer zum Ausgleich für Wettbewerbsbeschränkungen für die Zeit nach Beendigung seines Dienstverhältnisses beanspruchen kann,
- Hinterbliebenenbezüge, die wegen des früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses gezahlt werden, Renten, die aufgrund von Versicherungsverträgen gewährt werden, wenn diese Verträge zur Versorgung des Versicherungsnehmers oder seiner unterhaltsberechtigten Angehörigen geschlossen worden sind,
- Renten und sonstige laufende Geldleistungen der Sozialversicherungsträger oder der Bundesanstalt für Arbeit im Fall des Ruhestands, der teilweisen oder vollständigen Erwerbsunfähigkeit oder der Arbeitslosigkeit,
- alle sonstigen, den genannten Bezügen rechtlich oder wirtschaftlich gleichstehenden Bezüge.

Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

II. Abtretungserklärung

Für den Fall der gerichtlichen Ankündigung der Restschuldbefreiung trete ich meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von 6 Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

Die in dieser Abtretungserklärung angesprochenen Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge habe ich meines Wissens

- nicht** an einen Dritten abgetreten oder verpfändet.
- bereits vor der Antragstellung abgetreten oder verpfändet. Die Einzelheiten sind in **Ergänzungsblatt I** dargestellt.
 - Kopie der Lohnabtretung ist beigelegt.
- In meinem jetzigen Arbeitsverhältnis sind Abtretungen/Verpfändungen ausgeschlossen.
- Abtretungserklärung ist beim Drittschuldner offengelegt und der pfändbare Lohnanteil wird
 - an den Abtretungsgläubiger überwiesen.
 - beim Amtsgericht _____ hinterlegt
(Aktenzeichen _____).
 - durch den Arbeitgeber verwahrt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Antragsteller(in):	Anlage 4 zum Eröffnungsantrag
--------------------	--

Vermögensübersicht des Schuldners

Übersicht des Vermögens und Einkommens

1. Erklärung zur Vermögenssituation:

- Hiermit erkläre ich, dass ich **weder über die nachfolgend aufgeführten Vermögenswerte** noch über **sonstige Vermögenswerte** verfüge (**Vermögenslosigkeit**).
- Hiermit erkläre ich, dass ich nur über **folgendes Vermögen** mit dem jeweils **angegebenen Wert** verfüge. Weitergehende Angaben habe ich in den angekreuzten und beigelegten Ergänzungsblättern zur Vermögensübersicht gemacht.

Art des Vermögens Allgemeiner Teil	ggf. Ergänzungsblatt	Wert Euro
1.1 Bargeld	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
1.2 Guthaben auf Girokonten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja A	
1.3 Guthaben auf Sparkonten, Spar- und Bausparverträgen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja A	
1.4 Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, sonstige Darlehnsforderungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja A	
1.5 bescheidene Lebensführung übersteigende Hausratsgegenstände und sonstiges Mobiliar, Bauten auf fremden Grundstücken	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja B	
1.6 Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja B	
1.7 Forderungen gegen Dritte, insbesondere aus Versicherungsverträgen oder Sterbekassen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja C	
1.8 Rechte oder Ansprüche aus Erbfällen, immaterielle Vermögensgegenstände und sonstiges Vermögen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja C	
1.9 Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja D	
1.10 Aktien, Genussrechte oder sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften oder Genossenschaften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja E	
Betrieblicher Teil		
1.11 Kassenbestand	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
1.12 Guthaben auf Geschäftskonten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja F	
1.13 Inventar, Waren, Erzeugnisse und Fahrzeuge	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja F	
1.14 Auftragsbestand	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja G	
1.15 Außenstände	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja G	

2. Erklärung zur Einkommenssituation:		
Art der Einkünfte	Ergänzungs- blatt H	Betrag monatlich Euro
Meine derzeitigen laufenden monatlichen Einkünfte bestehen aus: <input type="checkbox"/> Kopie des Einkommensnachweises ist beigefügt		
2.1 Arbeitseinkommen beträgt durchschnittlich (netto)		
2.2 Arbeitslosenunterstützung (Arbeitslosengeld, -hilfe, Unterhaltsgeld etc.)		
2.3 Krankengeld		
2.4 Rentenversicherungen, Betriebsrenten, Versorgungsbezügen (aus öffentlicher Kasse)		
2.5 private Renten-, Spar- und sonstigen Versicherungsverträgen		
2.6 sonstige Sozialleistungen (wie z.B. Sozialhilfe, Kindergeld, Erziehungsgeld, Wohngeld etc.) _____		
2.7 sonstige Einkünfte		
Meine derzeitigen jährlichen Einkünfte bestehen aus:		Betrag jährlich Euro
2.8 nichtselbständiger Tätigkeit (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen, sonstige Gratifikationen usw.) _____		
2.9 selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit (siehe Fragebogen)		
2.10 Vermietung und Verpachtung		
2.11 Kapitalvermögen		
2.12 Der Lebensunterhalt wird bestritten durch (nur beantworten, falls keine Einkünfte nach 2.1 – 2.11 vorhanden sind): _____		

<p>3. Erklärung zu den Sicherungsrechten</p> <p>Die bisher angegebenen Gegenstände (Sachen, Forderungen, Rechte) sind mit Sicherungsrechten belastet.</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe Ergänzungsblatt I
<p>4. Erklärung zu Schenkungen und Veräußerungen:</p> <p>Ich habe in den letzten 4 Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens in erheblichem Umfang Geld oder wertvolle Gegenstände verschenkt.</p> <p>Ich habe in den letzten 2 Jahren Vermögensgegenstände an nahestehende Personen veräußert.</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe Ergänzungsblatt J <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja siehe Ergänzungsblatt J

Erklärung zum Vermögensverzeichnis

Hinsichtlich meines Vermögens und meiner Einkünfte nehme ich auf die Angaben in der Vermögensübersicht Bezug. Ergänzende Angaben habe ich in den angekreuzten und beiliegenden Ergänzungsblättern gemacht.

Ich versichere, dass ich in den nicht angekreuzten und beigefügten Blättern keine Angaben zu machen habe.

Bremen,

Unterschrift

Antragsteller(in):

Gläubiger- und Forderungsverzeichnis

Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Schuldner gerichteten Forderungen

lfd. Nr.	Gläubiger (zustellfähige Anschrift und Aktenzeichen)	Verfahrensbevollmächtigter (zustellfähige Adresse und Aktenzeichen)	Hauptforderung (Euro)	Kosten (Euro)	Zinsen (Euro)	Gesamtforderung Stand: _____ (Euro)
1	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
2	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
3	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
4	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
5	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
Zwischensumme						

Antragsteller(in):

Gläubiger- und Forderungsverzeichnis

Verzeichnis der Gläubiger und Verzeichnis der gegen den Schuldner gerichteten Forderungen

Ifd. Nr.	Gläubiger (zustellfähige Anschrift und Aktenzeichen)	Verfahrensbevollmächtigter (zustellfähige Adresse und Aktenzeichen)	Hauptforderung (Euro)	Kosten (Euro)	Zinsen (Euro)	Gesamtforderung Stand: _____ (Euro)
	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				
	Name: Anschrift: Aktenzeichen:	Name: Anschrift: Aktenzeichen:				

Gesamtsumme

Antragsteller(in):	A
Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht Angaben zu Guthaben auf Konten und Wertpapiere, Schuldbuchforderungen, Darlehensforderungen	
Art des Vermögens	Guthaben Euro
Zu 1.2 und 1.3 Guthaben auf Konten	
1.2 Girokonten	
1.3.1 Termin- oder Festgeldkonten	
1.3.2 Fremdwährungsgeldkonten	
1.3.3 Sparkonten, Sparverträge	
1.3.4 Raten- und Bausparverträge	
1.3.5 sonstige Spareinlagen	
Zu 1.4. Wertpapiere, Schuldbuchforderungen und sonstige Darlehensforderungen	Kurs- oder Verkehrswert Euro
1.4.1 Investmentfondsanteile (Typ, Fälligkeitsdatum) _____	
1.4.2 Pfandbriefe, Sparbriefe und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen (Typ, Fälligkeitsdatum) _____ _____	
1.4.3 Schuldbuchforderungen	
1.4.4 Wechselforderungen	
1.4.5 Scheckforderungen	
1.4.6 Forderungen aus Hypotheken oder Grundschulden	
1.4.7 Gesellschafterdarlehen	
1.4.8. sonstige Forderungen aus Darlehen oder ähnlichen Geldanlagen	

Antragsteller(in):	B
Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht Angaben zu Hausrat, Mobiliar, Wertgegenständen und Fahrzeugen	
Art des Vermögens	Wert Euro
Zu 1.5 Hausrat, sonstiges Mobiliar oder Wertgegenstände	
1.5.1 wertvolle Hausratsgegenstände (dies können z.B. Möbel, Fernseh- und Videogeräte, sonstige elektronische Geräte, Kleidungsstücke, Kameras, optische Geräte, Computer etc. sein): _____ _____	
1.5.2 sonstige Wertgegenstände (wie z. B. wertvolle Bücher, Kunstobjekte, Musikinstrumente, Uhren, Schmuck, Sammlungen, Gegenstände aus Edelmetall, Edelsteine, Perlen, Goldmünzen etc.) _____ _____	
1.5.3 Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Gartenhaus, Verkaufsstände etc.) _____	
1.5.4 Tiere	
Zu 1.6 Kraftfahrzeuge	
Fahrzeug im Eigentum des Antragstellers (Typ, Baujahr) bzw. land- und forstwirtschaftliche Maschinen, Geräte etc. _____ Kfz-Brief befindet sich bei:	
Zu 1.5 und 1.6 Erklärung zu unpfändbaren Gegenständen <input type="checkbox"/> Die Gegenstände unter laufender Nummer _____ werden zur Fortsetzung der Erwerbstätigkeit benötigt.	

Antragsteller(in):		C	
Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht			
Angaben zu Forderungen (z.B. Versicherungsverträge), Rechten aus Erbfällen und immateriellen Vermögensgegenständen			
Art des Vermögens			
Zu 1.7 Forderungen	Vertrag Nr. 1	Vertrag Nr. 2	Vertrag Nr. 3
1.7.1 Kapital-Lebensversicherungsverträge, Sterbekasse (Name und Anschrift der Versicherung)			
Versicherungs-/ Sterbegeldsumme (Euro)			
Vertragsabschluss (Datum)			
Rückkaufswert (Euro – wenn bekannt)			
Begünstigte/r (Name)			
Bezugsrechte	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich	<input type="checkbox"/> unwiderruflich <input type="checkbox"/> widerruflich
			Wert Euro
1.7.2 private Rentenversicherung			
1.7.3 private Krankenversicherung			
1.7.4 sonstige verwertbare Versicherungen _____			
1.7.5 rückständiges Arbeitseinkommen			
1.7.6 Steuererstattungsansprüche			
1.7.7 sonstige Zahlungsansprüche (auch wenn sie noch nicht fällig sind), z.B. aus Schadensfällen, Mietdeponat oder aus noch nicht erfüllten Verträgen _____			
Zu 1.8. Rechte und Ansprüche aus Erbfällen			
(Bezeichnung der Beteiligung bzw. des Anspruches, z.B. Erbengemeinschaft, Pflichtteilsanspruch, Beteiligung an einer fortgesetzten Gütergemeinschaft etc. _____ _____			
Zu 1.8. Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Urheber-, Patent-, Verlags- oder ähnliche Rechte) genaue Bezeichnung, evtl. Registerbehörde (z.B. Deutsches Patentamt) und deren Geschäftszeichen, Angaben über Nutzungsverträge u.ä. _____ _____			
Zu 1.8. Eigene Sicherungsrechte			

Antragsteller(in):	D
--------------------	---

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht

Grundstücke, Eigentumswohnungen und Erbbaurechte, Rechte an Grundstücken

Zu 1.9. I Genauer Bezeichnung (evtl. gesonderte Aufstellung beifügen)

	Allgemeiner Begriff	Ifd. Nr.	Lage des Objektes (Straße, Ort) und Nutzungsart	Grundbuchbezeichnung (Amtsgericht, Grundbuchbezirk, Band, Blatt)	Eigentumsanteil	Verkehrswert gesamt (ca.) Euro
1	Eigentum an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
2	Erbbaurechte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
3	Grunddienstbarkeiten, Nießbrauchsrechte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
4	Sonstige im Grundbuch eingetragene Rechte an Grundstücken oder Eigentumswohnungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					

Zu 1.9. II. Belastungen dieses Grundvermögens

Ifd. Nr. des Objektes wie oben	Art der Belastung	Eintragung im Grundbuch in a) Abteilung b) Ifd. Nr.	Name des Gläubigers	derzeitige Belastung (Wert) Euro

Zu 1.9. III. Ist die Zwangsversteigerung oder –verwaltung dieses Grundbesitzes angeordnet?

Ifd. Nr. des Objektes wie oben	Zwangsversteigerung (ja/ nein)	Zwangsverwaltung (ja/ nein)	Zuständiges Amtsgericht (mit Geschäftszeichen)

Antragsteller(in)	E
-------------------	----------

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht
Beteiligungen (Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen)

Zu 1.10 I. Aktien, Genussrechte, sonstige Beteiligungen an Kapitalgesellschaften
(AG, GmbH, KgaA) – evtl. gesonderte Aufstellung oder Depotauszug beifügen -

lfd. Nr.	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kurs- bzw. Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

Zu 1.10 II. Beteiligungen an Personengesellschaften
(offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Partnergesellschaft, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts. EWIV u.ä.)
– evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	a) Name und Anschrift der Gesellschaft b) Beteiligungsform	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Kapitalkonten Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

Zu 1.10 III. Beteiligungsform als stiller Gesellschafter
– evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	Name und Anschrift des Unternehmens	Nennbetrag je Gesellschaft EURO	Verkehrswert EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

Zu 1.10. IV. Beteiligungen an Genossenschaften
– evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

	Name und Anschrift der Genossenschaft	Geschäftsguthaben EURO	Fällige Gewinnansprüche EURO

Antragsteller(in)	F
-------------------	----------

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht

Erwerbsgeschäft, selbständige Tätigkeit des Schuldners, betriebliche Vermögensgegenstände

Zu 1.12. Geschäftskonten

1.12.1	Girokonto	
1.12.2	Weiteres Girokonto	
1.12.3	Sonderkonten (z. B. Fremdwährung)	
1.12.4	Wechsel- oder Scheckforderungen	
1.12.5	sonstige Forderungen	

Zu 1.13. Körperliche Vermögensgegenstände (Sachen)

	Allgemeiner Begriff		Genauere Bezeichnung und Aufbewahrungsort - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -	WERT EURO nach Abzug der Sicherungsrechte
1.13.1	Büroeinrichtung (Möbel, Büromaschinen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
1.13.2	Laden- und Lagereinrichtung (Theken, Gestelle, usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
1.13.3	Werkstätten-, Wirt- schafts- oder Fabrik- einrichtungen (Werkbände, Arbeits- und Werkzeugmaschinen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
1.13.4	Vorräte an a) Rohstoffen b) Halbfertigerzeugnissen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:		
1.13.5	Fahrzeuge (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr, und Aufbewahrungsort)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
1.13.6	Anderes Inventar und Arbeitsgerät	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		

Antragsteller(in)	G
-------------------	----------

Zu 1.14 Auftragsbestand

Liegen Aufträge in Ihrem Geschäft vor? nein ja und zwar:

Auftraggeber - evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -				
Ifd. Nr.	Name	Genaue Anschrift	Art des Auftrags	Der Auftraggeber hat voraussichtlich zu zahlen EURO

Zu 1.15 Außenstände (Geldforderungen gegen Dritte, sog. Drittschuldner)

- evtl. gesonderte Aufstellung beifügen -

Haben Sie Außenstände (d.h. Geldforderungen gegen Dritte)? nein ja und zwar:

Drittschuldner			Forderung	
Ifd. Nr.	Name	Genaue Anschrift	a) Grund (z.B. Kaufpreis) b) Entstehungszeit c) Fälligkeit d) evtl. vorhandene Sicherungen, Urteile etc.	Einbringlich sind vermutlich EURO

Antragsteller(in):	H
---------------------------	----------

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht
Angaben zu fortlaufenden Bezügen oder sonstigem Einkommen

--	--

**Zu 2.1 bis 2.7 Monatliche Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
oder sonstigen Verhältnissen**

Lfd. Nr.	Auszahlende Stelle	Betrag in €
	Art des Einkommens: Name/Firma: PLZ und Ort: Straße und Nummer: Personalnummer:	
	Art des Einkommens: Name/Firma: PLZ und Ort: Straße und Nummer: Personalnummer:	

**Zu 2.8 bis 2.11 Jährliche Einnahmen
(Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Prämien, Zinsen u.ä.)**

Lfd. Nr.	Auszahlende Stelle	Betrag in €
	Art des Einkommens: Name/Firma: PLZ und Ort: Straße und Nummer: Personalnummer:	
	Art des Einkommens: Name/Firma: PLZ und Ort: Straße und Nummer: Personalnummer:	

Antragsteller(in)	
-------------------	--

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht

Sicherungsrechte und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen

Zu 3. Mein in Ergänzungsblättern A bis H genanntes bewegliche Vermögen (Sachgegenstände, Forderungen, Einkommen, sonstige Vermögensrechte) ist mit folgenden Sicherungsrechten und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen belastet:

1	Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung An welchem Gegenstand	Datum des Vertrags	Name und Anschrift des Verkäufers bzw. Sicherungsnehmers	Restschuld (ca.)
2	Lohnabtretung, Sicherungsabtretung An welcher Forderung	Datum der Abtretung	Name und Anschrift des Lohn- bzw. Sicherungsabtretungsgläubigers	gegenwärtige Höhe der ge- sicherten Schuld (ca.)
3	Freiwillige Verpfändung / gesetzliche Pfandrechte An welchem Gegenstand, Forderung	Datum der Verpfändung	Name und Anschrift des Pfandgläubigers	gegenwärtige Höhe der ge- sicherten Schuld (ca.)
4	Zwangsvollstreckung und Pfändung Gegenstand der Zwangsvollstreckung/ Pfändung (mit Angabe von Gerichtsvollzieher und DR- Nr. des Pfändungsprotokolls bzw. von Gericht und Aktenzeichen des Pfändungs- /Überweisungsbeschlusses) PfÜB: Wurde die Forderung bereits an den Gläubiger überwiesen?	Datum der Pfän- dungsmaßnahme	Name und Anschrift des Gläubigers	Restschuld (ca.)

Antragsteller(in)	J
-------------------	----------

Ergänzungsblatt zur Vermögensübersicht
Schenkungen und Veräußerungen des Schuldners
(§§ 132, 133, 134 InsO)

Zu 4. I. Schenkungen von Geld und wertvollen Gegenständen in erheblichem Umfang

Ich habe in den **letzten 4 Jahren** vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgendes Geld oder wertvolle Gegenstände **verschenkt**:

Jahr	Name und Anschrift des Empfängers	Gegenstand	Wert Euro

Zu 4. II. Veräußerungen von Vermögensgegenständen an nahestehende Personen

Ich habe in den **letzten 2 Jahren** vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens folgender **nahestehenden Person** folgende Vermögensgegenstände (auch Forderungen) **entgeltlich veräußert**.

Datum	nahestehende Person (§ 138 InsO)	Gegenstand	Wert Euro
	<input type="checkbox"/> meinem Ehegatten (vor oder während der Ehe, nach Ehescheidung) <input type="checkbox"/> meinem Lebensgefährten oder anderen Personen, die mit mir in häuslicher Gemeinschaft leben oder im letzten Jahr vor der Veräußerung gelebt haben <input type="checkbox"/> meinen Kindern oder Enkelkindern <input type="checkbox"/> meinem oder meines Ehegatten Eltern, Geschwister und Halbgeschwister <input type="checkbox"/> den Ehegatten der zuvor genannten Personen		